

Der richtige Umgang mit Kritik ist in allen Berufen wichtig

Für den 14. Juni 2019 planten die Mitarbeiterinnen im Landesprogramm „Türöffner: Zukunft-Beruf“ einen Workshop zur Verbesserung der Kritikfähigkeit für die angehenden Elektroniker/innen im ersten Lehrjahr.

Im Gegensatz zu den Kauffrauen und -männern im Einzelhandel haben die Elektroniker/innen weniger Kundenkontakt. Im Workshop stellt sich jedoch heraus, dass sie neben dem/der Ausbilder/in insbesondere mit anderen Gesellen sowie Auszubildenden im höheren Lehrjahr zusammenarbeiten. Im Umgang mit Kritik stellt sich für diese Zielgruppe nun umso mehr die Frage: Wer kritisiert mich wie und ist das erlaubt? Faire Kritik, welche darauf abzielt, den Beruf zukünftig besser und erfolgreicher ausüben zu können, ist immer angebracht. Hierin waren sich alle Auszubildenden einig. Dennoch sind auch sie hin und wieder unfairer Kritik ausgesetzt, welche zum Teil dem stressigen Arbeitsalltag auf der Baustelle geschuldet ist. Auch in diesen Situationen die richtigen Worte, den richtigen Ton zu finden – sei es in der eigenen Formulierung von Kritik oder der Reaktion auf Kritik – ist eine hohe Kunst, welcher sich an diesem Projekttag gewidmet wurde.

In Gruppen formulierten die Berufsschüler/innen unter Anleitung des Dozenten die richtigen Reaktionen auf Kritik von Kund/innen, Meister/innen oder Gesell/innen bzw. eigene Kritik an diesen. Die bereits gut formulierten Antworten und Aussagen wurden schließlich im Klassenverband einzeln analysiert und noch weiter verbessert, wobei sich alle Mitschüler/innen beteiligt haben. Die Ergebnisse waren ein Gewinn für alle Beteiligten.

Mit diesem neuen kommunikativen Werkzeug wünschen die Türöffnerinnen den Auszubildenden zukünftig viel Erfolg!